




## Diagnose eines Schlaganfalls

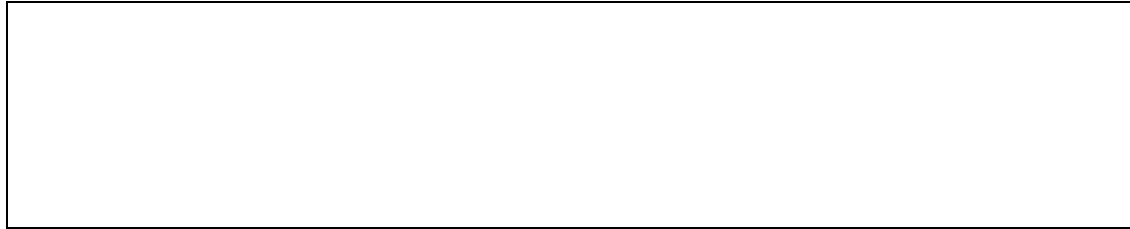
**Mittels verschiedener Untersuchungen können Ärzte eine Hirnblutung oder einen Hirninfarkt diagnostizieren. Abhängig vom ermittelten Hauptgrund wird dann die weitere Behandlung eingeleitet.**

### Weiterführende Infos

 [Basisbroschüre Schlaganfall](#)

Ein Schlaganfall ist immer ein Notfall. Bei entsprechenden Symptomen werden Schlaganfall-Patienten daher in der Regel innerhalb kürzester Zeit nach dem Eintreffen im Krankenhaus untersucht. Als erstes machen die Ärzte mittels Computertomografie (CT) oder Magnetresonanztomografie (MRT) Aufnahmen des Kopfes, um eine genaue Diagnose stellen zu können. Die Diagnose entscheidet über den weiteren Verlauf der Behandlung.

Zudem kontrollieren die Ärzte das Blut, um eine mögliche Gerinnungsstörung zu finden beziehungsweise auszuschließen. Eine neurologische und internistische Untersuchung mit Abfrage der Vorgeschichte jedes Patienten fügt alles zu einem Gesamtbild zusammen. Ein EKG klärt ab, ob der Grund für den Schlaganfall eventuell Rhythmusstörungen sind.



In einigen Fällen, insbesondere ohne eindeutige Vorerkrankungen, kann nicht immer sofort eine Ursache für den Schlaganfall gefunden werden. Deswegen finden in den folgenden Tagen auf der Stroke Unit weitere Untersuchungen statt. Einige Beispiele:

- Eine Langzeitblutdruckmessung klärt, ob eventuell ein Bluthochdruck vorliegt.
- Ein Langzeit-EKG zeigt, ob eventuell anfallsartige Rhythmusstörungen vorliegen.
- Eine Ultraschalluntersuchung der hirnersorgenden Gefäße oder manchmal auch eine Röntgendarstellung der hirnersorgenden Gefäße kann nachweisen, ob Verengungen oder Verkalkungen vorliegen.
- Eine Ultraschalluntersuchung des Herzens kann nachweisen, ob eventuell Blutgerinnsel im Herzen die Ursache für den Schlaganfall sind.
- Ausführliche Blutuntersuchungen können weitere Risikofaktoren wie Fettstoffwechselstörungen nachweisen.



## **Kontakt zu Service- u. Beratungszentrum**

✉ [Nachricht schreiben](#)

☎ [05241 9770-0](#)

